

# Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Amtsblatt der Regierung Hannover 1970 S. 23)

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17. 12. 1970)

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich  
**Hameln** den 14. Nov. 1972

(L.S.)

gez. Benkendorff  
(Vermessungsoberrat)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
**Hameln** den 12. 6. 1972

**Landkreis Hameln-Pyrmont**  
Der Oberkreisdirektor  
Kreisbauamt - Planungsabteilung

gez. Marten      gez. Muschner  
Kreisoberbaurat      Planbearbeiter

Der Rat der **Gemeinde Kirchhosen** hat in seiner Sitzung am 15. Juni 1972 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundeshaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 19. 6. 1972 ortsüblich durch **Aushang** bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 3. 7. 1972 bis 3. 8. 1972 öffentlich ausgelegen.

**Kirchhosen** den 1. 9. 1972

(L.S.)

gez. Bremeyer  
1. stellv. Bürgermeister

gez. Saake  
Gemeindedirektor

Der Rat der **Gemeinde Kirchhosen** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21. 8. 1972 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

**Kirchhosen** den 1. 9. 1972

(L.S.)

gez. Bremeyer  
1. stellv. Bürgermeister

gez. Saake  
Gemeindedirektor

Der vom Rat der **Gemeinde Kirchhosen** in der Sitzung vom 15. 6. 1972 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 572<sup>1</sup> / 72 vom heutigen Tage genehmigt.

**Hannover** den 15. 12. 1972

(L.S.)

Der Regierungspräsident  
in Hannover  
im Auftrage:  
gez. Kleinke

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am ortsüblich durch **bekanntgemacht** worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom **den** öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am **den** rechtswirksam.

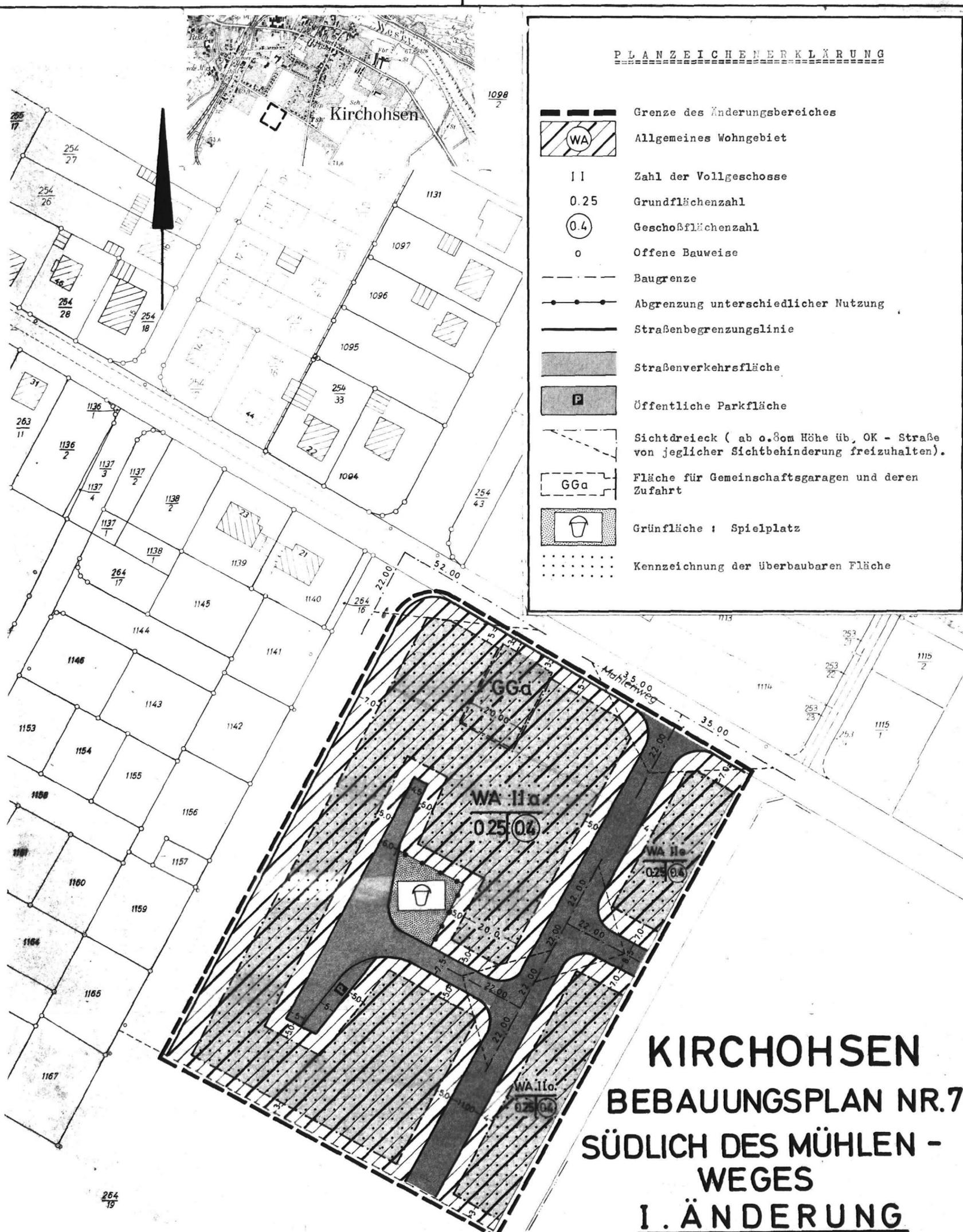
(L.S.)

Durch Veröffentlichung in Nr. 28 / 1972 des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Hannover wurde der Bebauungsplan am 28. 12. 1972 rechtskräftig.

Emmerthal, den 1. 2. 1973

(L.S.)

gez. Saake  
Gemeindedirektor



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

	Grenze des Änderungsbereiches
	Allgemeines Wohngebiet
11	Zahl der Vollgeschosse
0.25	Grundflächenzahl
0.4	Geschoßflächenzahl
o	Offene Bauweise
	Baugrenze
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Straßenbegrenzungslinie
	Straßenverkehrsfläche
	Öffentliche Parkfläche
	Sichtdreieck (ab 0.80m Höhe üb. OK - Straße von jeglicher Sichtbehinderung freizuhalten).
	Fläche für Gemeinschaftsgaragen und deren Zufahrt
	Grünfläche : Spielplatz
	Kennzeichnung der überbaubaren Fläche

**KIRCHHOSEN**  
**BEBAUUNGSPLAN NR.7**  
**SÜDLICH DES MÜHLEN -**  
**WEGES**  
**I. ÄNDERUNG**  
**M 1:1000** 12.6.72 Be